

Herren Bezirksklasse Gr. 1

SPVGG Neuwirtshaus : SV Möhringen
Freitag, 21.10.2022, 20:00 Uhr

SV Möhringen stockt Punktekonto in der Herren Bezirksklasse Gr. 1 auf

Dank dem unteren Paarkreuz, das in allen vier Einzeln ungeschlagen blieb, konnte der SV Möhringen das Spiel in der Herren Bezirksklasse Gr. 1 bei SPVGG Neuwirtshaus am Freitagabend mit 9:7 gewinnen. Bis es so weit war, erlebten die Zuschauer am Freitag ein kampfbetontes und ausgeglichenes Spiel. Den umjubelten Schlusspunkt erzielte das Doppel Zimmermann / Hanke im 3. Saisonspiel. Hervorzuheben ist, dass die Heimmannschaft unter Einsatzes von 2 Ersatzspielern spielte.

Nach dem Einspielen stellten sich die Mannschaften zur Begrüßung auf und es ging anschließend mit den ersten Matches wie folgt los. Schmid / Feistel waren in der Partie gegen Matschke / Schmitz nicht zu stoppen und gewannen ungefährdet mit 3:0. Kaum was zu bestellen hatten Grauer / Adam bei ihrem 0:3 gegen Zimmermann / Hanke. Ein hartes Stück Arbeit hatten danach Schillinger / Goetzke gegen Lulciuc / Dawson zu verrichten, bevor ihr Fünf-Satz-Sieg eingetütet war. Auch rückblickend war das eine wirklich spannende Partie. Einen langen Atem hatten die Kontrahenten im ersten Satz, der erst nach 36 Ballwechseln endete und ebenso wie der fünfte Satz mit nur zwei Bällen Differenz endete. Nach den ersten Spielen standen sich nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 2:1 gegenüber. Mit nur einem Satzverlust ging Gerrit Grauer gegen Stefan Zimmermann durchs Ziel, denn die Partie endete mit einem 3:1-Erfolg. Klaus Schmid machte mit Daniel Matschke beim 3:0 recht kurzen Prozess und gewann sein Einzel sicher, obwohl beide anhand der TTR-Werte als in etwa gleichstark eingeschätzt werden konnten. Beim Stand von 4:1 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz zum Einsatz kam. Zwischenzeitlich konnte Michael Feistel zwar einen Satz für sich entscheiden, verlor am Nachbartisch die Partie gegen Bernhard Schmitz aber trotzdem klar mit 1:3. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Unzufrieden über seine Fünf-Satz-Niederlage gegen Mugurel Lulciuc war nachfolgend Marc Schillinger, obwohl er alles gegeben hatte. Somit gelang es ihm nicht, die im Vorfeld als in etwa 50:50-Begegnung eingeschätzte Partie zu seinen Gunsten zu entscheiden. Auch der Ausgang des finalen Satzes mit nur zwei Bällen Differenz zeigt, wie knapp das Einzel insgesamt war. Bei einem Spielstand von 4:3 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. In vier Sätzen verlor derweil Carsten Goetzke seine Partie gegen Alistair Dawson. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Wenig Gegenwehr leistete Sandra Adam bei ihrer Drei-Satz-Niederlage gegen Marcel Hanke, was gemäß der TTR-Werte nicht verwunderlich war. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 4:5. Einen Sieg fuhr dagegen Gerrit Grauer beim 11:9, 9:11, 11:7, 14:12 gegen Daniel Matschke ein. Beim 3:1-Sieg gegen Stefan Zimmermann kam Klaus Schmid nur im ersten Satz in die Bredouille. Bei diesem Satzverlust blieb es aber auch und er konnte das im Vorfeld als offen zu erwartende Spiel für sich entscheiden. Der Start in die Partie hätte für Michael Feistel besser laufen können, doch gewann er nach Verlust des ersten Satzes das Spiel gegen Mugurel Lulciuc noch in vier Sätzen und steuerte somit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Nach dem Einzel der Dreier stand es nun 7:5. Lange dagegenhalten konnte Marc Schillinger beim 2:3 gegen Bernhard Schmitz. Das Spiel, das bereits von der Papierform als umkämpft erwartet werden konnte, verlor Schillinger dennoch im 5. Satz. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Carsten Goetzke beim letztendlich klaren 0:3 gegen Marcel Hanke. Nicht ganz mithalten konnte Sandra Adam, beim 1:3 gegen Alistair Dawson, obwohl sie nicht komplett chancenlos war. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch

noch ein eher sicherer Sieg. Bevor sich die beiden Doppel final gegenüberstanden, stand es 7:8 für die Gäste. Im abschließenden Schlussdoppel erreichte dann die Spannung ihren Höhepunkt. Ein ordentliches Stück Gegenwehr konnten Schmid / Feistel beim 2:3 gegen Zimmermann / Hanke leisten. Am Ende verloren sie jedoch knapp. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Zimmermann / Hanke mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten gewannen. Damit war der 9. Punkt für den SV Möhringen im Kasten.

Durch diese Niederlage hat SPVGG Neuwirtshaus in der Saison nun einen Saison-Sieg, eine Niederlage bei einem Unentschieden zu verzeichnen. Das nächste Spiel steht dann am 25.10.2022 gegen den TSV Georgii Allianz V bevor. Für den SV Möhringen steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen den TSV Stuttgart-Münster II am 28.10.2022 an, in das mit einem Punkteverhältnis von 3:3 ins Rennen gegangen wird.

Statistik:

SPVGG Neuwirtshaus

Doppel: Schmid / Feistel 1:1, Grauer / Adam 0:1, Schillinger / Goetzke 1:0

Einzel: G. Grauer 2:0, K. Schmid 2:0, M. Feistel 1:1, M. Schillinger 0:2, C. Goetzke 0:2, S. Adam 0:2

SV Möhringen

Doppel: Zimmermann / Hanke 2:0, Matschke / Schmitz 0:1, Lulciuc / Dawson 0:1

Einzel: D. Matschke 0:2, S. Zimmermann 0:2, M. Lulciuc 1:1, B. Schmitz 2:0, M. Hanke 2:0, A. Dawson 2:0